



„Auschwitz im Unterricht“, 21. – 25. Februar 2018, Oświęcim

Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Konferenzsaal (2. OG) und die Mahlzeiten im Speiseraum (1. OG) des Zentrums für Dialog und Gebet statt.

Mittwoch, 21.2.2018

- ab 13:00 Uhr Ankunft und Zimmerbelegung
- 16:00 Uhr Begrüßung und kurze Vorstellung des Maximilian-Kolbe-Werks,
Dr. Danuta T. Konieczny, Bildungsreferentin, Maximilian-Kolbe-Werk
Grußwort, *Pfr. Jan Nowak, Direktor des Zentrums für Dialog und Gebet*
- anschl. bis 18:00 Uhr Holocaust-Education in der Schule – Einführungsvortrag und
anschließende Diskussion, *Dr. Heike Wolter, Didaktik der Geschichte,*
Universität Regensburg
- 18:15 Uhr Abendessen
- 19:30 bis 21:00 Uhr Einstimmung auf das Programm und Vorstellung in Gesprächskreisen
Stefan Querl, stellv. Leiter der NS-Erinnerungsstätte Villa ten Hompel

Donnerstag, 22.2.2018

- 7:00 Uhr Frühstück
- 8:30 – 12:00 Uhr Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz I-Stammlager, *Krystyna*
Oleksy, ehem. stellv. Direktorin der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau
- anschl. Möglichkeit zur individuellen Besichtigung der Gedenkstätte
- 14:00 Uhr Mittagessen
- 15:30 – 16:10 Uhr Reflexion bzw. offener Austausch im Gespräch (fakultativ),
Alexander Schmidt, Rektor im kirchlichen Dienst, Hauptabteilung Schule und
Erziehung im Erzbistum Paderborn,
Barbara Schyma, Lehrerin, Städtische Realschule Menden
- 20 Min. Pause
- 16:30 – 18:00 Uhr Workshop: NS-Täter als heikles Thema in der Geschichtsvermittlung,
Stefan Querl
- 18:15 Uhr Abendessen
- 19:30 – 21:30 Uhr Projekt- und Unterrichtsbörse mit Materialien der Seminarteilnehmenden,
Moderation: Barbara Schyma

Maximilian-Kolbe-Werk

Hilfe für die Überlebenden der Konzentrationslager und Ghettos



Freitag, 23.2.2018

7:30 Uhr	Frühstück
9:00 – 12:00 Uhr bis 12:15 Uhr	Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz II-Birkenau, <i>Krystyna Oleksy</i> Gemeinsame Besinnung am Denkmal, <i>Alexander Schmidt und Barbara Schyma</i> oder auf Wunsch individuelle Besinnung
13:30 Uhr	Mittagessen
15:00 – 15:40 Uhr 20 Min. Pause	Reflexion in Gesprächskreisen (fakultativ), <i>Dr. Danuta T. Konieczny</i>
16:00 – 17:45 Uhr	Zeitzeugengespräch mit Ignacy Golik, Auschwitz-Überlebender
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 – 20:30 Uhr	Gedenkort im Wandel – Gespräch mit <i>Krystyna Oleksy</i> , Präses der Stiftung „Gedenken an die Opfer von Auschwitz-Birkenau“, und <i>Andrzej</i> <i>Kacorzyc</i> , stellv. Direktor der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau <i>Moderation: Stefan Querl</i>

Samstag, 24.2.2018

7:30 Uhr ab 9:00 Uhr	Frühstück <i>Möglichkeit zur individuellen Besichtigung der Gedenkstätte bzw. Erkundung von Oświęcim mit Besuch des Jüdischen Zentrums oder Zeit zur freien Verfügung</i>
11:30 – 13:00 Uhr	Parallel laufende Workshops: 1. Wie funktioniert's? – Holocaust im Unterricht in multikulturellen Klassen, <i>Sebastian Potschka</i> , Lehrer für Deutsch, Geschichte und Praktische Philosophie, <i>Diedrich-Uhlhorn-Realschule, Grevenbroich</i> 2. Erinnerung an Auschwitz – Ethisch-moralisches und/oder religiöses Lernen, <i>Alexander Schmidt und Barbara Schyma</i>
13:30 Uhr	Mittagessen
14:45 - 16:15 Uhr 30 Min. Pause	Workshop: Was geht mich die Geschichte an. Den Holocaust im 21. Jh. unterrichten, <i>Stefan Querl, Alexander Schmidt und Dr. Danuta T. Konieczny</i>
16:45 – 18:15 Uhr	Wie funktioniert's? – Mit Schüler/-innen auf Gedenkstättenfahrt in Auschwitz: vorbereiten, durchführen, dokumentieren, nachbereiten, <i>Sebastian Potschka</i>
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 – 20:30 Uhr	Abschlussrunde und offener Austausch

Sonntag, 25.2.2018

7:00 Uhr Optional: 7:45 Uhr anschl. ca. 13:30 Uhr	Frühstück, individuelle Abreise Exkursion nach Krakau Treffpunkt an der Rezeption, Abfahrt nach Krakau Thematische Stadtführung, <i>Sebastian Potschka u. Dr. Danuta T. Konieczny</i> Ende der Exkursion am Hauptbahnhof Krakau, individuelle Abreise
---	---